

Pressemitteilung

electroplus küchenplus erobert Berlin

Ruder Küchen und Hausgeräte GmbH konzipiert auch Hauptstadt-Standort Nr. 4 neu

Bielefeld/Berlin, 01.12.2020 - Es gibt Branchen, die (noch) ohne größere Blessuren durch die Corona-Zeit kommen. Eine davon ist die Küchenbranche: Der notwendige Rückzug in die eigenen vier Wände führt dazu, dass die Menschen verstärkt Geld in die Hand nehmen, um u. a. ihre Küchen als häuslichen Mittelpunkt der Familie zu modernisieren oder zu erneuern. Für Mario Ruder, Inhaber der gleichnamigen Küchen und Hausgeräte GmbH mit Sitz in Berlin Grund genug, im Pandemie-Jahr 2020 auch den letzten seiner aktuell vier Standorte in der Bundeshauptstadt konzeptionell neu auszurichten.

Dabei weiß der umtriebige Unternehmer natürlich auch, dass andere Bereiche des Einzelhandels zurzeit nicht von Nachfrageströmungen über Wasser gehalten werden. „Wir profitieren gerade von der verstärkten Orientierung ins Private, keine Frage. Und jetzt ist es an uns, diese Chancen zu nutzen“, erklärt Ruder.

Unterstützt wird er dabei seit Jahren von der EK/servicegroup im Allgemeinen und dem EK Shopkonzept electroplus küchenplus im Besonderen. Damit nutzt Mario Ruder eine Absatzkonzeption, die bereits über 50-mal im gesamten Bundesgebiet Erfolgsgeschichten schreibt. Nachdem er die ersten drei Filialen im Raum Berlin bereits „aufgerüstet“ hat, geht seit dem 29. Oktober 2020 jetzt auch das Haus in Köpenick mit der electroplus küchenplus-Lösung an den Markt. Nur vierzehn Tage zuvor hatte der Unternehmer übrigens den Startschuss zur jetzt vorletzten Neueröffnung gegeben: Im Ortsteil Lichtenberg verspricht der Ruder Küchen Express die „erste eigene Küche - geliefert in 10 Tagen“. Doch zurück nach Köpenick.

400 qm electroplus küchenplus pur

Im größten und grünsten Stadtteil, Schauplatz der Hochstapler-Geschichte vom "Hauptmann von Köpenick" mit einer bezaubernden Altstadt, ist der 1995 gegründete Familienbetrieb Ruder schon seit 1997 in Sachen Küchen und Elektrogeräte ein Synonym für Markenqualität und Kundenorientierung, und ganz besonders auch für Design-Küchen inklusive professioneller Küchenplanung.

2003 übernahm Mario Ruder und unterzog 2020 das 400 qm große Ladenlokal im „Forum Köpenick“ einem kompletten Relaunch. Die neue electroplus küchenplus-Ausrichtung zieht sich dabei als roter Faden durch die Präsentation der Sortimente, das Ladendesign und die Marketing-Aktivitäten drinnen und draußen, stationär und online. Über dem Strich steht in beiden Bereichen ein Einkaufserlebnis, das sich grundlegend von den standardisierten Einkaufsprozessen anonymer Onlineshops und großer Filialisten unterscheidet. Darunter eine hohe Kundenzufriedenheit, die in der hart umkämpften Branche zum wichtigsten Wettbewerbsvorteil wird. „Wir haben hier in den letzten Monaten so richtig Gas gegeben, und das Bielefelder Team hat uns dabei super unterstützt“, erzählt Ruder.

Eine Aussage, über die sich Martin Wolf, Leiter Vertrieb/Marketing Elektro, Küche, Licht innerhalb der EK/servicegroup, sehr freut. Gemeinsam mit seiner Mannschaft hatte er in den Monaten des Umbaus bis hin zum Eröffnungstag mit den acht Köpenickern Ruder-Mitarbeitern (von insgesamt 45) dafür gesorgt, dass zur Wiedereröffnung am 29. Oktober alles perfekt vorbereitet war.

Willkommen im Forum Köpenick

Mit 40.000 qm Verkaufsfläche und 140 Fachgeschäften und -märkten bietet das Einkaufszentrum im Herzen von Köpenick einen bunten Angebots-Mix aus Markenprodukten und Genuss. Der Anspruch: ein Einkaufsparadies mit Wohlfühlfaktor zu sein.

Mittendrin auf zwei Etagen liegt der Ruder-Fachmarkt: das Küchenstudio im Untergeschoss, kombiniert mit einer großen Auswahl an Elektro-Großgeräten und -Kleingeräten sowie eine erweiterte Präsentation der neusten Messetrends im Obergeschoss. Dazu kommen hochwertige Fronten und Arbeitsplatten, auch aus Naturstein und Keramik. Ein großes Parkhaus macht die Anfahrt mit dem Auto leicht, das direkt neben dem Geschäft gelegene Kinderspielland den Einkauf für die Eltern entspannter.

Ein ausgewiesener „Kundenspezialist“

In sämtlichen Ruder-Märkten, auch in Köln und Hamburg, über denen die electroplus küchenplus-Flaggen noch nicht wehen, dreht sich alles um die Wünsche der Kunden. „Wir nehmen jedes Anliegen ernst und stehen unseren Kunden vor, während und nach dem Kauf mit Rat und Tat zur Seite – wie es sich für einen Fachhändler gehört“, bringt Mario Ruder die Firmenphilosophie auf den Punkt.

Als Experte für Elektro-Großgeräte der Top-Marken besetzt das Haus Ruder alle Themen rund um Reparatur, Austausch, Einbau und Montage. Darüber hinaus liefert das electroplus-Paket Finanzierungs- und Garantieangebote, die sich rechnen, und die digitale Vorteilskarte sichert attraktive Rabatte auf Geräte und Serviceleistungen. Im Küchenbereich steht die persönliche Fachberatung ganz oben auf der Agenda. Geklärt wird zuerst, welcher Küchentyp am besten zum Kunden passt. Nach der Planung der Wunschküche wird angeliefert und montiert. Die ebenso professionelle wie trendige Modernisierung der vorhandenen Küche ist dabei genauso Teil des Leistungsportfolios wie preiswerte Musterküchen und Aktionsangebote.

Online-Kompetenz und gewisse Extras

Neben den stationären Stärken verfügt das Haus Ruder über eine bemerkenswerte Online-Kompetenz. Die digitale Offensive der letzten Monate, die gerade während des Lockdowns im Frühjahr das Halten

der Kundenkontakte ermöglichte und Absatzwege offen hielt, war auch in Köpenick erfolgreich. Der zentral in Bielefeld organisierte Auftritt in der Online-Welt und regional angesteuerte Google Ads- und Social-Media-Kampagnen garantieren Traffic auf der Homepage und letztlich im Geschäft. Außerdem bietet die EK/servicegroup ihren electroplus-Händlern einen virenfreien Platz auf dem B2C-Online-Marktplatz www.electroplus-shop.de.

Der Lockdown-Light im November, der den Einzelhandel zurzeit noch außen vor lässt, schreckt Ruder deshalb insgesamt auch eher indirekt. Was ihm Sorgen bereitet, ist die damit einhergehende Schließung der Gastronomie im Forum: „Zum Einkaufserlebnis gehört nun mal auch der Cappuccino im Café und das Essen im Bistro“, weiß Ruder. Zumindest beim Kaffee kann er helfen: Schließlich wirbt er nicht nur mit tollem Service, sondern kocht nach eigenen Angaben obendrein den „wahrscheinlich besten Kaffee weit und breit“.

Geschmackvoll geht es übrigens auch in der neuen Vorführküche im Landhaus-Stil zu. Die Übertragung von Live-Events ins Netz, unter Einhaltung aller Corona-Auflagen, begeistert nicht nur viele Berlinerinnen und Berliner. Auf dem Laufenden bleibt man hier als Follower auf Facebook oder Instagram unter [#ruderkuechen](#).

Kontakt EK/servicegroup

Daniel Kullmann

Abteilungsleiter Corporate Marketing and Communications

Fon: +49 521 2092-234

E-Mail: daniel.kullmann@ek-servicegroup.de